



© Henning Koepke

Mit der Sporthalle Wattens erhielt die Volksschule Wattens eine zeitgemäße Turnhalle, die zudem von verschiedenen Sportvereinen als Trainings- und Wettkampfstätte genutzt werden kann. Grundidee, des aus einem Wettbewerb hervorgegangenen Projekts der Arbeitsgemeinschaft Johann Obermoser und Thomas Schnizer war es, dem Gebäude eine seiner Wertigkeit innerhalb der Gemeinde entsprechende Offenheit und Öffentlichkeit zu verleihen. Dazu wurde der Baukörper gegenüber der restlichen Bebauung abgerückt und durch ein großzügig verglastes Foyer zur Egger-Lienz-Straße hin geöffnet. Indem die Sporthalle abgesenkt wurde und der Bau zum bestehenden Schulgebäude hin abgeflacht ist, konnte einerseits der Ausblick der Klassenräume erhalten werden, andererseits das Gebäude maßstäblich in die umgebende Bebauung eingefügt werden.

Im Untergeschoss ist die Sporthalle direkt mit dem Schulgebäude verbunden, für andere Nutzer führt eine breite Freitreppe in den Foyerbereich im Erdgeschoss. Diese durchlässige Zone wird durch ein Barmöbel und ein Sichtbetonmöbel, in dem Nebenräume untergebracht sind, gegliedert. Eine Tribüne bildet den fließenden Übergang vom Foyer in die abgesenkte Turnhalle, die über das offene Foyer und eine zweiseitig umlaufende Verglasung (ab 4 m Höhe) optimal belichtet ist. Ein verglastes Stiegenhaus führt hinunter zur Kletterarena, eine längs verlaufende Galerie ermöglicht auch hier vielfältige Sichtbezüge auf die 10 m hohe Kletterwand und den Bolderbereich. Die Verkleidung sämtlicher Innenräume aus hellem Holz betont gemeinsam mit den großflächigen Verglasungen den freundlichen und offenen Charakter der Anlage. (Text: Claudia Wedekind)

## Sporthalle Wattens

Egger Lienz Straße 9  
6112 Wattens, Österreich

ARCHITEKTUR

**obermoser arch-omo**

**Thomas Schnizer**

BAUHERRSCHAFT

**Marktgemeinde Wattens**

TRAGWERKSPLANUNG

**Alfred Brunensteiner**

FERTIGSTELLUNG

**2008**

SAMMLUNG

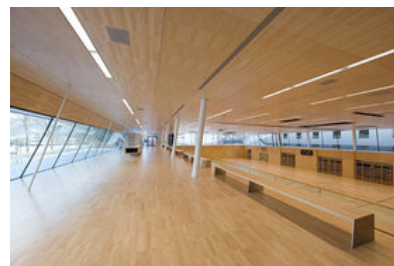
**aut. architektur und tirol**

PUBLIKATIONSdatum

**04. Juni 2009**



© Henning Koepke



© Henning Koepke



© Henning Koepke

**Sporthalle Wattens**

## DATENBLATT

Architektur: obermoser arch-omo (Johann Obermoser), Thomas Schnizer

Mitarbeit Architektur: Christoph Neuner, Alois Zierl

Bauherrschaft: Marktgemeinde Wattens

Tragwerksplanung: Alfred Brunensteiner

Fotografie: Henning Koepke

Funktion: Bildung

Wettbewerb: 2003 - 2004

Planung: 2007 - 2008

Ausführung: 2007 - 2008

Grundstücksfläche: 5.257 m<sup>2</sup>

Nutzfläche: 4.381 m<sup>2</sup>

## AUSZEICHNUNGEN

Auszeichnung des Landes Tirol für Neues Bauen 2010, Auszeichnung

ZV-Bauherrenpreis 2009, Preisträger

## WEITERE TEXTE

Sporthalle Wattens, aut. architektur und tirol, 12.11.2010

Sporthalle Wattens, newroom, 06.11.2009

Gut sehen, gut sitzen, Liesbeth Waechter-Böhm, Spectrum, 03.04.2009



© Henning Koepke



© Henning Koepke